



**Lernziel:** Ich lerne die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann und den Bachmannwettbewerb kennen. Ich kann Texte interpretieren und zusammenfassen.

### 1. Wie ist das Leben einer Schriftstellerin?



Lesen Sie das Zitat von Ingeborg Bachmann:

„Meine Existenz ist eine andere, ich existiere nur, wenn ich schreibe, ich bin nichts, wenn ich nicht schreibe, ich bin mir selbst vollkommen fremd, aus mir  
herausgefallen, wenn ich nicht schreibe. [...] Es ist eine seltsame, absonderliche Art zu existieren, asozial, einsam, verdammt, es ist etwas verdammt daran.“<sup>1</sup>



Interpretieren Sie dieses Zitat von Ingeborg Bachmann: Empfinden Sie es als positiv oder negativ? Ist diese Frau gerne Schriftstellerin?

**Info:**

Auf der folgenden Internetseite erfahren Sie mehr zu Ingeborg Bachmann und ihrem Leben:  
<https://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/ingeborg-bachmann/>

Notieren Sie Ihre Überlegungen:



## 2. Wer ist Ingeborg Bachmann?

Lesen Sie den Text und füllen Sie danach den Steckbrief mit den wichtigsten Eckpunkten der Biographie aus:

Ingeborg Bachmann, geboren 1926 in Klagenfurt, war eine der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Bereits in jungen Jahren fing sie an Musik zu komponieren, studierte später Rechtswissenschaften, Philosophie und Psychologie. Während ihrer Doktorarbeit fand sie Zugang zum Wiener Kreis, danach zur Gruppe 47. Die Mitglieder beider Gruppen haben ihr Denken und Schaffen maßgeblich geprägt. Ingeborg Bachmann schuf zahlreiche Erzählungen, Hörspiele und Gedichte. 1973, mit 47 Jahren, verstarb Bachmann in Italien. Seit 1977 wird zu ihren Ehren jährlich der Ingeborg-Bachmann-Preis verliehen. Er gilt als einer der bedeutendsten Literaturpreise im deutschsprachigen Raum.<sup>2</sup>

### Info:

**Wiener Kreis:** eine einflussreiche Gruppe von Philosophen und Theoretikern, die sich im Zeitraum von 1922–1936 wöchentlich in Wien trafen.

**Gruppe 47:** trat für die Erneuerung der Literatur nach dem zweiten Weltkrieg ein. Teilnehmen durften nur geladene Autoren/innen, die ihre Literatur nach dem Modell des „heißen Stuhles“ präsentieren mussten.



### Steckbrief

Vorname:

Name:

Geburtsort:

Geburtsjahr:

Studium:

Mitgliedschaft:

Todesjahr:



Lesen Sie die Textpassage aus dem Erzählband „Simultan“ von Ingeborg Bachmann.

„Sie kam immer auf dem Bahnsteig 2 an und fuhr auf dem Bahnsteig 1 weg. Herr Matrei, dem das schon geläufig sein musste, irrte aber wieder nervös und aufgeregt, unsicher, ob er auch die richtige Auskunft bekommen habe und ob die Ankunftszeiten auf den Anschlägen stimmten, auf diesem Bahnsteig 2 herum, als könnte er sie verfehlen auf einem Bahnhof, der nur zwei Bahnsteige hatte, und dann standen sie voreinander, jemand reichte ihr schon den Koffer herunter und sie bedankte sich überschwänglich und zerstreut bei einem Fremden, denn jetzt kam das Ritual der Umarmung. Sie umarmten einander.“<sup>3</sup>



Spinnen Sie die Geschichte weiter: Wer könnten die beiden Personen sein? Wo und zu welchem Zweck könnten sich die beiden treffen? Schreiben Sie die Fortführung:

Meine Fortführung der Geschichte

**Werkauswahl Ingeborg Bachmanns:**

**Lyrik:** Die gestundete Zeit (1957)

**Romane:** Der Fall Franza (1966), Malina (1971)

**Erzählungen:** Das dreißigste Jahr (1961), Simultan (1968–1972)



### 3. Was ist der Bachmannwettbewerb?

Lesen Sie den Text über den Wettbewerb und ergänzen Sie die fehlenden Begriffe aus der Wortbox:

**Info:**  
 verreißen = umgangssprachlich für:  
 negative Kritik geben/heftig kritisieren  
 zimperlich = sensibel

Moderator, gelobt, Jury,  
 Landeshauptstadt, Autoren/innen, deutschsprachigen

Seit 1977 wird in Klagenfurt jedes Jahr im Frühsommer der Bachmannwettbewerb abgehalten. „Die Tage der \_\_\_\_\_ Literatur“, wie der Wettbewerb noch heißt, führt die verschiedensten \_\_\_\_\_, die auf Deutsch schreiben, in die Kärntner \_\_\_\_\_. 14 Autoren und Autorinnen werden von einer 7-köpfigen \_\_\_\_\_ im Laufe von 3 Tagen beurteilt. Diese sind Publizisten/innen, Wissenschaftler/innen, Schriftsteller/innen oder Literaturkritiker/innen. Der Bachmannpreis

ist mit 25.000,- Euro dotiert. Die Veranstaltung wird von einem neutralen \_\_\_\_\_ kommentiert und kann im Fernsehen live mitverfolgt werden. Das Vorgehen ist nicht ganz unumstritten. Denn wenn auch Fachleute über die Texte urteilen, zimperlich gehen sie nicht gerade mit den Autoren um. Jedenfalls sorgt es sowohl bei den Schriftstellern/innen als auch beim Publikum für Spannung und Überraschung, ob ein Text für gut befunden, \_\_\_\_\_ oder verrissen wird.<sup>4</sup>



Lesen Sie den Text und beantworten Sie dann die Frage:

#### Richtlinien zum Bewerb

Bei den Lesungen um den Ingeborg-Bachmann-Preis sind ausnahmslos unveröffentlichte, deutschsprachige Prosatexte (keine Übersetzungen) mit einer maximalen Lesedauer von 25 Minuten zugelassen. Die Auswahl der Autorinnen und Autoren obliegt ausschließlich der Jury. Bewerber können sich mit ihren Texten an ein oder an mehrere Jury-

mitglieder wenden. Für die Bewerbung ist es notwendig, von einem Verlag oder einer Literaturzeitschrift schriftlich empfohlen zu werden. Jede Jurorin und jeder Juror wählt zwei Bewerber/innen aus, die zum Bewerb geladen werden. Eine andere Möglichkeit, um bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur als Kandidat/in teilzunehmen besteht nicht.<sup>5</sup>



Wer darf an dem Bewerb teilnehmen?



Informieren Sie sich nun genauer über den Bachmannpreis, recherchieren Sie im Internet und beantworten Sie dann folgende Fragen:

<https://bachmannpreis.orf.at/>

Wer sind die aktuellen Preisträger/innen?

Welche Preise werden vergeben?

Suchen Sie eine Autorin/einen Autor aus und stellen sie diese/n kurz vor.

#### 4. Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Präsentieren Sie nun Ihre Lieblingsautorin oder Ihren Lieblingsautor. Was ist ihr Lieblingsbuch? Was gefällt Ihnen daran? Beschreiben Sie die Geschichte, die Figuren und den Stil.



## Lösungsblatt:

**(3)** deutschsprachigen; Autoren; Landeshauptstadt; Jury; Moderator; gelobt;

## Quellen

1 Ricarda Berg: Literaturpreise/Reden. 1972 Anton-Wildgans-Preis. Online im Internet: URL: <http://www.ingeborg-bachmann-forum.de/ibpreis.htm> [2014-11-27]

2 Wikipedia, Die freie Enzyklopädie: Ingeborg Bachmann. Online im Internet: URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Ingeborg\\_Bachmann](http://de.wikipedia.org/wiki/Ingeborg_Bachmann) [2014-11-28] Text zu Übungszwecken bearbeitet.

3 Bachmann, Ingeborg: Simultan. 3 Wege zum See. München: dtv 1994, S. 94.

4 A. Dostal

5 ORF Kärnten: Ausschreibung der 38. TDDL. Online im Internet: <http://bachmannpreis.eu/de/news/4598> [2014-12-01] Text für Übungszwecke überarbeitet

## Weiterführende Links

<https://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/ingeborg-bachmann/>

<https://bachmannpreis.orf.at/>